



Leiterin GEFMA Junior Lounge Rheinland-Pfalz/Saarland

Monika Gehre

geboren 1977 in Kirn

HOCHTIEF Solutions AG
Frankfurt am Main

Ausbildung:
(Berufsausbildung, Studium)

Ich absolvierte ein Praxisintegrierendes Architekturstudium sowie ein Studium des Berufsintegrierenden Masterstudiengangs Techn. Gebäudemanagement an der Fachhochschule Mainz.

Beruflicher Werdegang:

Neben der beruflichen Tätigkeit in kleinen Architekturbüros arbeitete ich als Assistentin der Studiengangsleitung für Techn. Gebäudemanagement an der FH Mainz. Im Anschluss folgte eine Anstellung bei HOCHTIEF.

Aktuelle Position/Tätigkeit:

Objektleiterin bei HOCHTIEF Solutions in Frankfurt.

Wie sind Sie zum Facility Management gekommen?

Bereits während des Architekturstudiums und der Tätigkeit als Architektin erkannte ich, dass Defizite die später während des Gebäudebetriebs auftreten, bereits in der Konzeptions- und Planungsphase von Gebäuden verhindert werden können. Mit dem Beginn des Studiums Techn. Gebäudemanagement verlagerte sich mein beruflicher Schwerpunkt mehr in Richtung FM, um diesen Tätigkeitsschwerpunkt neben dem der Errichtung von Gebäuden ebenfalls zu vertiefen.

Seit wann engagieren Sie sich im GEFMA?

Seit 2005 besuche ich regelmäßig Veranstaltungen der Junior Lounges.

Warum sind Sie JL-Leiter geworden?

Durch den direkten Kontakt zu Studierenden, den ich während meiner Tätigkeit als Assistentin an der Fachhochschule hatte, konnte ich erfahren wie wichtig es ist, sich auch in der Zeit nach dem Studium zu engagieren um Absolventen und Nachwuchskräften einen Einstieg in die FM-Branche zu ermöglichen. Networking und der Austausch untereinander helfen dabei, sich beruflichen Herausforderungen zu stellen und sich weiterentwickeln zu können.

Was ist Ihre Intention in Bezug auf GEFMA?

Für die relativ junge FM-Branche spielt GEFMA eine bedeutende Rolle. Kontinuierliche Weiterentwicklung und umfangreiche Richtlinienarbeit helfen dabei, eine einheitliche Sprache zu finden, um die Kommunikation untereinander zu fördern. Gerade im Bereich der Nachwuchsarbeit können hier bedeutende Impulse gesetzt werden.